

WING

XW40L

ANSCHLUSS- UND SICHERHEITSHINWEISE

BITTE VOR DEM ANSCHLUSS LESEN

- Das Handbuch wurde so gestaltet, daß eine einfache und schnelle Hilfe gewährleistet ist.
- Die Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht für vom Handbuch abweichende Applikationen eingesetzt werden.
- Bitte prüfen sie vor dem Ersatz des Reglers dessen Grenzen und dessen Anwendung

SICHERHEITSHINWEISE

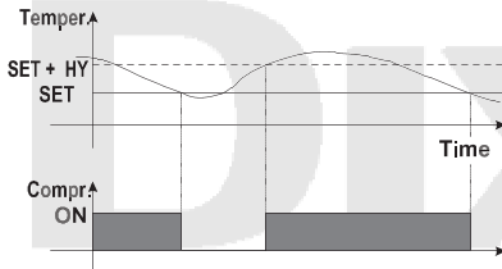
- Vor dem Anschluß des Gerätes prüfen Sie bitte ob die Spannungsversorgung dem auf dem Gerät aufgedruckter Zahlenwert entspricht.
- Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen bzgl. deren Feuchte- und Temperatur-Grenzen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten sind Fehlfunktionen nicht auszuschließen.
- Achtung: Vor dem Einschalten des Gerätes bitte nochmals der korrekten Anschluß überprüfen.
- Nie das Gerät ohne Gehäuse betreiben.
- Den Fühler an der Stelle montieren, welche der Endkurve nicht erreichen kann.
- Im Falle einer Fehlfunktion oder Zerschmelzen Sie sich bitte an der zuständigen Lieferanten.
- Beachten Sie die maximale Belastung der Relaiskontakte (siehe technische Daten)
- Bitte beachten Sie, daß alle Fühler mit genügend großem Abstand zu spannungsführenden Leitungen installiert werden. Damit werden verbotene Temperatur-Messungen vermieden und das Gerät vor Spannungserstreuungen über die Fühler-Fränge geschützt.
- Bei Anwendungen im industriellen Bereich mit kritischer Umgebung empfiehlt sich die Parallel-Schaltung von RC Gliedern (FT1).

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der XW40L sind Fronttafel einbaugeräte 125x38 mm. Beide Modelle sind mit sechs Relais versehen: Verdichter-Regelung, Abtauerung (Heißgas oder Heißdampf), Verdampfer Licht, Alarm und Hilfsrelais. Bei dem

REGELUNG

VERDICHTER



Bei Fühlerfehler wird automatisch ein Verdichter Zyklusbetrieb gestartet. Parameter "COI" (Frschaldauer) und "COF" (Ausschaltdauer).

SCHNELLGEFRIERUNG

Vorausgesetzt es findet momentan keine Abtauerung statt die HOCH-Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Danach läuft der Verdichter für die Zeit "CCT" (Parameter), durch. Nochmals die HOCH-Taste für 3 Sekunden drücken und die Schnellgefrierung wird unterbrochen.

ABTAUUNG

Die Abtauart mittels Parameter "tdF" und "EdF" vorgeben (elektrisch, Heißgas oder themostatisch). Die Abtauart SMARTFROST. Die Abtauerung beginnt erst, wenn der Verdichter eine vorgegebene Zeitdauer in Betrieb war. Weitere Parameter für Abtauintervalle, max. Abtauzeit usw. Das Abtauerende wird durch den Verdampferfühler und Vorgebe einer Abtauende-Temperatur vorgegeben. Danach startet die Abtropfzeit (Parameter "Fdt").

FRONTBEDIENUNG



Sollwert ändern

- (a) SET für 5 sec. gedrückt halten

- (b) mit oder gewünschten Wert vorgeben
 (c) SET Bestätigung des neuen Sollwerts

Programmierung

- (a) + danach SET Tasten für 3s gemeinsam gedrückt halten (solange bis „Pr1“ in Anzeige)
 (b) Mit Pr2 anwählen, danach SET-Taste
 (c) **Paßwort 321** vorgeben. Jede Ziffer, danach SET
 die „3“ vorgeben, danach 1x SET-Taste
 die „2“ vorgeben, danach 1x SET-Taste
 die „1“ vorgeben, danach 1x SET-Taste

→ Sie befinden sich in der Parameterliste („HY“=1. Param. in der Anzeige)

Vorgabe-Werte ändern

- (a) **1x SET-Taste** und mit oder gewünschten Wert vorgeben, nochmals SET, es wird automatisch die nächste Parameter-Kurzbezeichnung angezeigt.
 (b) Mit oder gewünschten **Parameter-Kurzbezeichnung** anwählen.
 Mit a) fortfahren usw.

TASTEN

Anzeige des Sollwerts: 1x SET-Taste: Sollwertanzeige für 5s.
Verändern des Sollwerts: siehe oben

Während der Programmierung Werte erhöhen.
Schnellgefrierung mind. **3 sec.** gedrückt halten.

Während der Programmierung Werte verringern.

Handabtauerung: Gedrückhalten für mind. **3 sec.**

Licht: Ein- und Ausschalten von Licht

EIN / AUS: Gerät ein- und ausschalten

TASTENKOMBINATIONEN

+ Tastatur verriegeln / entriegeln: 3 sec. gemeinsam

+ Programmierenebene betreten

+ Programmierenebene verlassen

| LED | MODALITÄT | BEDEUTUNG |
|-----|-----------|---|
| | LEUCHTET | Verdichter aktiv |
| | BLINKT | Programmierphase (gemeinsam mit LED) - Mindestausschaltdauer Verdichter aktiv (Pendelschutz) |
| | BLINKT | Programmierphase (gemeinsam mit LED) |
| | LEUCHTET | Abtauerung aktiv |
| | BLINKT | Abtropfzeit |
| | LEUCHTET | Schnellgefrierung aktiv |
| | LEUCHTET | ALARM-Zustand - Während Programmierung / Man befindet sich in der Programmierenebene Pr2: Anzeige, daß dieser Parameter auch ohne Paßwort erreichbar ist. |
| | LEUCHTET | Heizkontakt ist aktiv |

KLEINSTE GESPEICHERTE TEMPERATUR EINSEHEN

1. Taste einmal betätigen.
2. In der Anzeige "Lo", danach die Min.-Temperatur.
3. Ebene verlassen: Nochmal Taste betätigen oder 5 sec. warten.

HÖCHSTE GESPEICHERTE TEMPERATUR EINSEHEN

1. Taste einmal betätigen.
2. In der Anzeige "Hi", danach die Max.-Temperatur.
3. Ebene verlassen: Nochmal Taste betätigen oder 5 sec. warten.

RESET DER MIN / MAX - TEMPERATUREN

1. Die Min. bzw. Max.-Temperatur anzeigen lassen und die Tasten AUF+AB gemeinsam betätigen.
2. Taste SET solange gedrückt halten, bis "rST" für 3 sec. angezeigt wird.

PARAMETER WELCHE OHNE PASSWORT ERREICHBAR SIND "Pr1"

Anwenderebene "Pr1" (ohne Passwort):

1. **5 sec.** Tasten gemeinsam. (☼ und ✨ blinken)
2. Anzeige des ersten Parameters in der Anwenderebene "Pr1".

TASTATUR SPERREN

1. Tasten gemeinsam für 5 sec., "POF" blinkend in der Anzeige.
2. Die Tastatur ist blockiert, folgendes kann noch eingesehen werden: Sollwert, Min.-Temperatur, Max.-Temperatur.

TASTATUR-BLOCKADE AUFHEBEN

Nochmals für 5 sec. Tasten gemeinsam "POn" blinkend in der Anzeige.

PARAMETER

REGELUNG

- Hy** **Hysterese:** (0.1K+25,5K/1°F+45°F)
Kühlen: Verdichter EIN bei Sollwert plus Hy. Verdchter AUS bei Erreichen des Sollwerts.
- LS** **Kleinste Sollwert-Einstellung:** (-50°C+SET/-57°F+SET) Fixiert eine untere Sollwertgrenze, d.h. ein Anwender kann nicht einen kleineren Sollwert als LS vorgeben.
- US** **Höchste Sollwert-Einstellung:** (SET+110°C/SET+230°F)
- Ods** **Betriebsverzögerung bei Netz EIN:** (von 0 bis 120min)
Zeitdauer nach Anlagen-Start in welcher keine Ausgänge geschalten werden.
- AC** **Mindest-Ausschaltdauer:** (0+30 min)
Zeit die ein Verdichter mindestens ausgeschaltet sein soll.
- CCt** **Zeitdauer für Verdichterdauerlauf:** (0 bis 23 h, Auflösung 10 min) Erlaubt die Vorgabe eines Verdichterdauerlaufs, um hiermit eine Schnell-Kühlung bewirken zu können. Beispielsweise wenn ein Kühlraum mit frischer Ware aufgefüllt wird.
- COn** **Einschaltdauer der Verdichters bei defekten Fühler:** (1 bis 120min) Vorgabe der Verdichter-Betriebsdauer für einen Zyklusbetrieb bei defektem Raum-Fühler.
- COF** **Ausschaltdauer des Verdichters bei defekter Sonde:** (1 bis 120 min) Vorgabe einer Zeit-Dauer, in welcher der Verdichter ausgeschaltet bleibt für Zyklusbetrieb bei defektem Raum-Fühler. Bei COF=0 immer ausgeschalten.

ANZEIGE

- CF** **Anzeige-Einheit:** 0 = Celsius; 1 = Fahrenheit
- rES** **Auflösung (bei °C):** (in = 1°C; de= 0,1°C)

ABTAUUNG

- tdF** **Art der Abtauung:**
rE = elektrische Abtauung (Verdichter AUS)
in = Heißgas (Verdichter EIN)
- dtE** **Verdampfer-Temperatur für das Abtau-Ende** (-50,0+110,0°C; -58+230°F)
- IdF** **Zeit-Intervalle für Abtau-Starts:** (1/120 Stunden) Zeit-Intervalle, nach welchen Abtauungen gestartet werden.
- MdF** **Maximale Abtaudauer:** : (0/255min)
Bei **P2P=n** (kein Verdampferfühler; Abtauung nach Zeit) wird die Abtaudauer vorgegeben.
Bei **P2P=y** (Abtauende nach Temperaturvorgabe) Vorgabe der max. Abtaudauer.
- dFd** **Anzeige während der Abtauung:**
rt = Raumtemperatur
It = Raumtemperatur unmittelbar vor der Abtauung
Set = Sollwert
dEF = "dEF" (Anzeige der Buchstaben dEF)
dEG = "dEG" (Anzeige der Buchstaben dEG)
- dAd** **Anzeige unmittelbar nach einer Abtauung der Vorgabe in Parameter dFd:**

(0/255 min) Zeit, in welcher nach einer Abtauung, noch die gewählte Anzeige dFd bleibt. Danach wird wieder die aktuelle Raum-Temperatur angezeigt.

- Fdt** **Entwässerungszeit:** : (0/60min) Nach einer Abtauung bleibt der Verdichter abgeschaltet, damit eventuelles Wasser am Verdampfer noch abfließen kann. Würde der Verdichter sofort wieder starten, könnte Wasser wieder angefrieren und die Regelfunktion negativ beeinflussen.
- dPO** **Erste Abtauung nach Geräte-Einschaltung:** (y = Sofort; n= nach Zeit IdF)
- dAF** **Abtau-Verzögerung nach einem Verdichterdauerlauf:**
(0min+23h 50min) Zeit-Intervall nach einem Verdichterdauerlauf (s. Par. Cot), nach welchem Abtauungen wieder erlaubt sind, abgeschaltet.

ALARME

- ALC** **Konfiguration:** Temperaturalarm relativ zum Sollwert oder absolute Werte.
rE =relativ zum Sollwert
Ab =absolut (unabhängig vom Sollwert)
- ALU** **Alarm-Übertemperatur:** (bei **ALC** = **rE** von 0 bis 50°C/90°F; bei **ALC** = **Ab** ALL bis 110°C/230°F). Bei Überschreitung einer maximalen Ist-Wert-Temperatur wird der Hoch-Temperatur-Alarm aktiviert nach der Zeitverzögerung **ALd**.
- ALL** **Alarm-Untertemperatur:** (bei **ALC** = **rE** von 0 bis 50°C/90°F; bei **ALC** = **Ab** ALL von -50°C/-58°F bis ALU) wie voriger Parameter, jedoch für Tief-Temperatur-Alarm.
- ALd** **Alarm-Verzögerung für Temperatur-Über/Unterschreitung:** (0-255 min) Mindestzeit in welcher die Bedingungen für eine Alarm-Situation gegeben sein müssen.
- dAO** **Alarmverzögerung bei Netz EIN:** (0mir+23h 50min, Auflösung: 10min) Zeitdauer nach Anlagen-Start in welcher keine Alarm-Situationen signalisiert werden.
- EdA** **Temperatur-Alarmverzögerung nach der Abtauung:** (0-255min)

ANALOG EINGÄNGE

- Ot** **Kalibrierung des Raum-Fühlers:** (-12+12°C, -120+120°F)
- OE** **Kalibrierung des Verdampfer-Fühlers:** (-12+12°C, -120+120°F)
- P2P** **Präsenz Verdampfer Fühler:** (n: nein, Abtauung nach Zeit; y: ja)

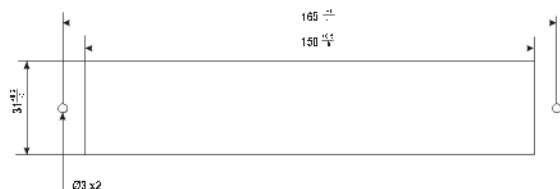
SONSTIGES

- Rel** **Release:** (nur Auslesewert)
- Ptb** **Paramter-Tabelle:** (nur Auslesewert)
- Prd** **Anzeige der Temperatur des 1. Und 2. Verdampferfühlers** (nur Auslesewert)
- Pr2** **Zutritt zu den versteckten Parametern** (nur Auslesewert)

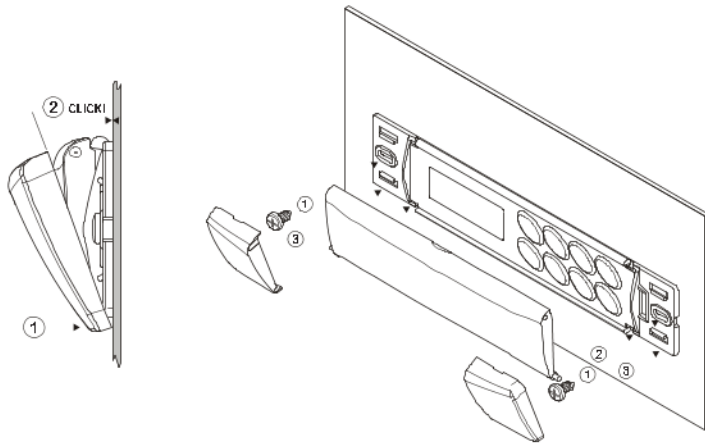
INSTALLATION UND MONTAGE

XW40L für einen Tafel ausschritt **150x31mm**. Fixierung mittels zweier Schrauben Ø 3 x 2mm mit Abstand 165mm. Um die Frontschutzart von P65 zu gewährleisten eine Gummieichtung (Code: RG-L) einsetzen (optional). Die Umgebungstemperatur für einen einwandfreien Betrieb sollte zwischen 0 und 60 °C liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlelemente zu gesorgt werden.

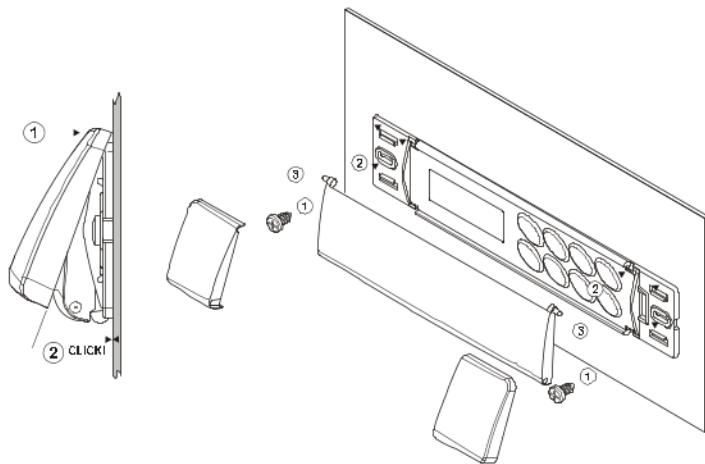
ABMESSUNGEN



MONTAGE DER FRONTELEMENTE BEI PLIXIGLASFRONT ZUM HOCHKLAPPEN



MONTAGE DER FRONTELEMENTE BEI PLIXIGLASFRONT ZUM RUNTERKLAPPEN



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Geräte sind mit Schraubklemmen versehen für Draht Durchmesser von maximal 2,5 mm² während die Spannungsversorgung mit 6,3 mm FASTON-Anschlüsse versehen sind. Bitte vor der Inbetriebnahme überprüfen, ob die Hilfsenergie der für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Ergängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte beachten Sie die Relais nicht mit höherer Leistung als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schutz nach.

Fühler-Anschlüsse

Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die Fühler nicht in Luftströmungen zu platzieren, um die korrekte mittlere Temperatur zu erfassen.

HANDGERÄT "HOT KEY"

DATEN VOM HOT-KEY AUF DAS REGELGERÄT ÜBERTRAGEN

Beim Einschalten des HOT-KEY werden automatisch alle Parameter in das angeschlossene Regelgerät übertragen (DOWNLOAD).

Während dieser Zeit ist die Regelfunktion des Regelgeräts unterbrochen. In der Anzeige ist die Meldung "doL" zu lesen.

Nach Beendigung dieser Phase erscheint folgend Meldung:

"end" Programmierung erfolgreich. Der Normalbetrieb wird wieder gestartet.
 "err" Fehler. Gerät aus- und einschalten um den Vorgang nochmals zu wiederholen oder um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen (in diesem Fall muß der HOT-KEY wieder entfernt werden, bei ausgeschalteten Gerät).

PARAMETER AUSLESEN

Modus E2 des HOT-KEY. Auslesen der Daten (UPLOAD).
 Wird das Gerät eingeschalten ist in der Anzeige "uPL". Bei gedrückter Taste "SET" wird das Auslesen gestartet. Während dieser Phase "uPL" in der Anzeige.

Nach Beendigung dieser Phase erscheint folgende Meldung:

"end" Auslesen erfolgreich. Der Normalbetrieb wird wieder gestartet.
 "err" Fehler. Zum Wiederholen nochmals SET-Taste gedrückt halten.

FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN

| Meld. | Ursache | Ausgang |
|-------|-------------------------|---------------------------------|
| "P1" | Raumfühler defekt | Ausgang gemäß Par "Con" + "COF" |
| "P2" | Verdampferfühler defekt | Urverändert |
| "HA" | Hochtemperatur-A arm | Urverändert |
| "LA" | Tieftemperatur-Alarm | Urverändert |
| "EE" | Speicherfehler | |

MIKROPROZESSOR-FEHLER "EE"

Die Geräte der Dixell-Serie sind mit einem automatischen Selbstkontroll-System versehen. Falls diese einen internen Daten- oder Speicher Fehler festgestellt haben wird dies mit der Anzeige „FF“ signalisiert. In diesem Fall werden die Regel-Ausgänge deaktiviert und der Alarm-Ausgang aktiviert.

Beliebige Taste betätigen Alarm-Quitterung. "RFS" in der Anzeige. Die Regel Ausgänge übernehmen wieder ihre Funktionen. (2) Bitte überprüfen Sie alle vorgegebenen Parameter und speichern Sie die korrekten Werte. (3) Überprüfen Sie alle Funktionen des Gerätes - falls Sie Fehlfunktionen feststellen, bitte das Gerät austauschen. (4) Funktionen des Gerätes prüfen. Falls dieses nicht korrekt arbeitet bitte das Gerät austauschen.

FÜHLER-FEHLER P1 UND P2

Der Fühler-Alarm "P1" und "P2" werden 30s nach Feststellung des Fehlers angezeigt nach ca. 30s nachdem die Fehler-Bedingungen nicht mehr bestehen, wird die Normal-Funktion wieder gestartet. Bevor ein Fühler ausgetauscht wird, überprüfen Sie bitte nochmals die Anschlüsse.

TEMPERATUR-ALARME HA UND LA

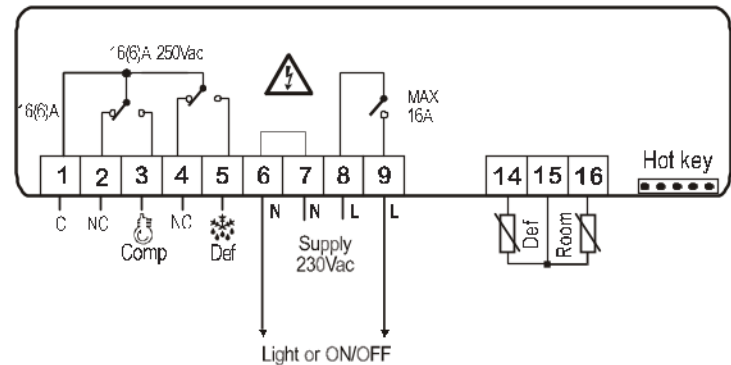
Die Temperatur-Alarme "HA" und "LA" erlöschen in der Anzeige, wenn die Raum-Temperatur den Normal-Bereich (zwischen LA und HA) erreicht hat. Der Summer und der Alarm-Ausgang können durch Betätigen einer beliebigen Taste deaktiviert gemäß der Vorgabe in Parameter ALC. Bestehen weiterhin die Bedingung die einen Alarm verursachen bleibt der Fehler-Code in der Anzeige und erlischt sobald die Alarm-Situation nicht mehr besteht.

TECHNISCHE DATEN

- Gehäuse: ABS selbstverlöschend.
- Abmessungen: Front 185x38 mm; Tiefe 76mm;
- Montage: Tafel einbau 150x31 mm. Mit Schrauben Ø 3 x 2mm im Abstand 165mm.
- Frontschutzart: IP20
- Erhöhung der Frontschutzart: IP65 (mit Gummidichtung RG-L).
- Anschlüsse: Schraubklemmen ≤2,5 mm² und Spannung Faston 6,3mm (110-230Vac)
- Spannungsversorgung: 230Vac opt. 110Vac ± 10%, 50/60Hz
- Leistungsaufnahme: 5VA max
- Anzeige: drei Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
- Eingänge: 2 NTC-Fühler.
- Relais: Verdichter: Schließer 20(8) A, 250Vac
 Licht: Schließer 16(3) A, 250Vac
 Abtauung: Schließer 8(3) A, 250Vac
- Daten-Speicherung: nicht-flüchtiger Speicher (EEPROM).
- Arbeitstemperatur: 0..60 °C.
- Lager-Temperatur: -30..85 °C.
- Feuchte: 20+85% (ohne Kondensierung)
- Meß-Bereich: -55 bis 99 °C (-57 bis 196 °F)
- Auflösung: 0,1 °C oder 1 °F
- Genauigkeit bei 25°C: ±0,5 °C ±1 Ziffer
- Fühler-Eingang: NTC: -40+110°C (-58+230°F)

ANSCHLÜSSE

XW40L



WERKSPARAMETER

| | Bezeichnung | Bereich | Wert | Ebene |
|-----------------|--|---------------------------|------|-------|
| REGELUNG | | | | |
| Set | Sollwert | IS+US | 0 | --- |
| H-y | Hysterese | 0,1+25,5 °C / 1+45°F | 4 | Pr1 |
| IS | Kleinster Sollwert | 50°C+SFT / 58°F+SFT | -2 | Pr2 |
| LS | Höchster Sollwert | SET + 110°C / SET + 230°F | 16 | Pr2 |
| OdS | Regelverzögerung nach Inbetriebnahme | 0+255 min. | 1 | Pr2 |
| AC | Mindeausschaltdauer Verdichter | 0+30 min. | 1 | Pr2 |
| CCt | Zeit Verdichterdauerbetrieb | 0 + 23h 50 min. | 0,0 | Pr2 |
| COu | Zeit Verdichter EIN bei defekten Fühler | 0+255 min. | 15 | Pr2 |
| COF | Zeit Verdichter AUS bei defekten Fühler | 0+255 min. | 20 | Pr2 |
| ANZEIGE | | | | |
| CF | Maßeinheit: Celsius , Fahrenheit | °C = °F | °C | Pr1 |
| rES | Auflösung (bei °C) : dezimal | ir + ce | in | Pr2 |
| ABTAUUNG | | | | |
| tdF | Art der Abtauung | rE rT ir | rF | Pr1 |
| ctF | Abtauende-Temperatur | 50,0+110°C/ 58+230°F | 8,0 | Pr1 |
| IdF | Abtauintervalle | 1+12Core | 4 | Pr1 |
| McF | Max. Abtaudauer | 0+255 min. | 60 | Pr1 |
| cFd | Anzeige während der Abtauung | rt, it, SET, dEF, dEG | lt | Pr2 |
| cAd | Anzeigeverzögerung nach einer Abtauung | 0+255 min. | 30 | Pr2 |
| Fdt | Entwässerungszeit | 0+60 min. | 0 | Pr2 |
| cPO | Sofortige Abtauung nach Inbetriebnahme | r + y | n | Pr2 |
| cAF | Abtauverzögerung nach Verdichter-dauerlauf | 0 + 23h 50 min. | ? | Pr2 |
| ALARME | | | | |
| ALC | Temperatur-Alarm absolut oder relativ | rE+Ab | rE | Pr2 |
| ALU | Hochtemperaturalarm | 50,0+110°C/ 58+230°F | 10 | Pr2 |
| ALL | Tieftemperaturalarm | -50,0+110°C/ -58+230°F | 10 | Pr2 |

| | | | | |
|--------------------------|---|---------------------------|-----|-----|
| ALc | Temp.alarm-Verzögerung | 0+255 min | 5 | Pr2 |
| dAo | Temp.alarm-Verzögerung nach Inbetriebnahme | 0 + 23h 50 min. | 1,3 | Pr2 |
| EdA | Temp.alarm-Verzögerung nach einer Abtauung | 0+255 min | 30 | Pr2 |
| ANALOGUE EINGÄNGE | | | | |
| Ot | Kalibrierung Raumfühler | -12,0+12,0°C / -21+21°F | 0 | Pr2 |
| OF | Kalibrierung Verdampferfühler | 12,0+12,0°C / 21+21°F | 0 | Pr2 |
| P2P | Präsenz 2. Fühler | n + y | y | Pr2 |
| SONSTIGES | | | | |
| rFl | Release (Werkswert, nur zum Auslesen) | | 1.0 | Pr2 |
| Ptb | Identifikation EEPROM (Werkswert, nur zum Auslesen) | | | Pr2 |
| Prd | Fühler auslesen | Werkswert nur zum Auslese | --- | Pr2 |
| Pr2 | Zugang Par.liste | Werkswert nur zum Auslese | --- | Pr2 |
| | | | --- | Pr2 |

HAFTUNG & URHEBERRECHT

Haftung

Es handelt sich um eine Übersetzung des Handbuchs der Firma Dixell S.p.A., I-32010 Pieve d'Alpago (BL) ITALY, Z.I. Via dell'Industria, 27. Die Übersetzung wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Eine Haftung auf Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen, auch können wir keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch Nutzung des Handbuchs oder der Software (XWEB-Systeme, Progtool, Hotkey,...) resultieren übernehmen. Es gelten ferner unsere AGB's.

Urheberrecht

Alle Rechte an diesem Handbuch liegen bei der Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS / Fellbach. Das vorliegende Handbuch darf weder ganz noch auszugsweise ohne die schriftliche Genehmigung der Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS reproduziert, übertragen, umgeschrieben oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Das Handbuch wurde mit Sorgfalt erstellt und alle erdenklichen Massnahmen getroffen, um die Richtigkeit der vorliegenden Produktdokumentation zu gewährleisten. Da jedoch ständig Verbesserungen an der Hard- und Software vorgenommen werden, behält sich die Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen und Korrekturen vorzunehmen.

CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS, Schmidener Weg 13,
D -70736 Fellbach Tel.: +49(0)711/65883-15, Fax.: +49(0)711/653602
Mail: info@dixell.de, www.dixell.de